

Produktprofil

Name des Fonds	ETF-DACHFONDS
ISIN	DE0005561674 (Anteilkategorie P); DE000A0MKQL5 (Anteilkategorie VDH)
Anlageuniversum	ETF-Fonds
Benchmark	50% MSCI World / 50% JPM Global Bond
Anlagewährung	EUR
Erträge	Thesaurierend
Auflegungsdatum	02/04/2007
Fondsvolumen	EUR 285.78 Mio per 31/08/2010
Management Fee	1.5% p.a. +15% Performance-Fee (Anteilskl. P); 0.7% p.a. +15% Performance-Fee (Anteilskl. VDH)
TER	4.29% p.a. (2009)
Fondsmanager	Markus Kaiser, Thorsten Winkler
Gesellschaft	VERITAS INVESTMENT TRUST GMBH
Internet	www.veritas-fonds.de

Anlegerprofil

Anlagehorizont	mindestens 7 Jahre
Risikoklasse	mittel
Renditeerwartung	5% p.a.
Verlusttoleranz	Verluste möglich

TELOS-Kommentar

Der *ETF-DACHFONDS* ist ein aktiv gemanagter Fonds, der überwiegend in börsengehandelte Indexfonds, die sogenannten ETF-Fonds, investiert. Der Investmentprozess ist durch den quantitativen Ansatz gut strukturiert und wird diszipliniert umgesetzt. Die Auswahl der Märkte und Anlageklassen des *ETF-DACHFONDS* erfolgt über das Trendphasenmodell, ein eigens entwickeltes computergestütztes Modell. Dieses analysiert globale Indizes - Aktien, Renten, Rohstoffe - sowie Währungen und Volatilitäten, um die Trends an den Kapitalmärkten zu bewerten. Um die bekannte „Schwäche“ von allgemeinen Trendfolgemodellen zu reduzieren, die am Ende jeder Trendphase eintritt, unterscheidet das Fondsmanagement von *Veritas* zwischen taktischen Signalen, die kurzfristig ausgerichtet sind, und strategischen Signalen, die längerfristig ausgerichtet sind. Die Generierung von Kauf- bzw. Verkaufsignalen erfolgt auf Basis von technischen Indikatoren. Dabei kommen unter anderem gleitende Durchschnitte, die Kursentwicklungen, relative Stärke und MACD-Indikatoren zum Einsatz. Das Modell ist auf eine wöchentliche Signalgenerierung ausgelegt (strategische Signale). Es findet allerdings täglich ein Update statt, so dass man Veränderungen auf Tagesbasis kontinuierlich erfassen kann, um ggf. eingreifen zu können (taktische Signale). Der Schwerpunkt des Investmentprozesses liegt somit auf der Asset Allokation und damit auf der Selektion von Marktindizes (Regionen, Länder, Sektoren), die für ein Investment attraktiv erscheinen. Das Fondsmanagement kann bei der Portfoliokonstruktion auf volle Flexibilität zurückgreifen. So kann sowohl die Aktienfonds- als auch die Rentenfonds-

quote flexibel zwischen 0 und 100% gesteuert werden. Die eigentliche Steuerungsgröße ist die Aktienquote. Hierzu kann auch in Short-ETFs investiert werden, wenn das Modell fallende Kurse signalisiert. Die eigentliche ETF-Fondsauswahl dient in erster Linie der Umsetzung dieser Allokation. Der *ETF-DACHFONDS* ist bestrebt, bei der Auswahl von ETF-Zielfonds eine möglichst starke Diversifikation über mehrere Anbieter, günstige Kostenstrukturen und eine ausreichende Liquidität innerhalb des Fonds zu erreichen. Außer auf Aktien-, Renten- und Geldmarkt-ETFs kann das Fondsmanagement grundsätzlich auch auf aktiv gemanagte Fonds zurückgreifen. Aktuell sind jedoch ausschließlich ETF-Fonds im Portfolio. Der gesamte Fondsmanagementprozess erfolgt rein quantitativ und ist damit frei von subjektiven Einflüssen. Das Trendphasenmodell wird regelmäßig auf eventuelles Weiterentwicklungspotential überprüft. Seit Auflegung hat der Fonds sein internes Performanceziel von 5% pro Kalenderjahr immer outperformen können. Sofern der Fonds dieses interne Performanceziel outperformed, fällt eine Performance-Fee in Höhe von 15% von der 5% p.a. überschreitenden Wertentwicklung (Hurdle Rate) an. Dabei kommt das High-Water-Mark Prinzip nicht zum Tragen. Das Sharpe Ratio lag in der rollierenden Betrachtung immer im positiven Bereich. Der Fonds ist in verschiedenen Anteilklassen - P und VDH (gesonderte Tranche für Honorarberater) - verfügbar. Die Darstellung im Rating-Report bezieht sich auf die Zahlen der Anteilklasse P. Das Gesamtvolumen beläuft sich aktuell auf ca. 286 Mio. EUR. Der *ETF-DACHFONDS* erhält die Bewertung **AAA-**.

Investmentprozess

Der *ETF-DACHFONDS* wird von der *Veritas Investment Trust GmbH* gemanagt. Zwei Portfoliomanager und ein weiterer Mitarbeiter sind hier für das Portfoliomanagement zuständig. Die Verantwortung für den Fonds trägt der CIO und Geschäftsführer, *Markus Kaiser*. Er wird von *Thorsten Winkler* als Co-Manager unterstützt.

Die Investmentphilosophie basiert auf der Überzeugung, dass die Asset Allokation der entscheidende Faktor für den Erfolg der Investmentstrategie ist. Weil Indizes Märkte abbilden, stehen im Trendphasenmodell laut Fondsmanagement verschiedene Märkte im Vordergrund. Zur Identifikation attraktiver Anlagemöglichkeiten wird dabei eine Vielzahl von Daten und Informationen mit Hilfe quantitativer Methoden analysiert und gefiltert. Das Trendphasenmodell ist ein eigens entwickeltes computergestütztes mathematisches Modell und ist auf Kennzeichnung von neuen Aufwärts- und Abwärtsbewegungen durch Signale ausgerichtet. Das mehrstufige Trendphasenmodell ist dabei auf eine wöchentliche Signalgenerierung ausgelegt. Im ersten Schritt erfolgen Marktanalyse und Marktselektion. Hierbei wird ein Marktscreeing, d.h. ein Screening verschiedener globaler Indizes vorgenommen, um so Kapitalmarktrends zu identifizieren und zu bewerten. Das Ziel dabei ist es, langfristig von nachhaltigen Trendfolgen und Trendwechseln zu profitieren. Das Anlageuniversum ist nicht auf die vorgegebene Benchmark beschränkt. Der Vergleichsindex dient lediglich als Orientierungsmaß für die Grobstruktur der Portfolios. Die Ergebnisse des Marktscreeings bilden die Grundlage für die strategische Asset

Allokation. D. h. es werden die attraktivsten Regionen-, Länder und Sektorenindizes ausgewählt und gewichtet. Den Aktienanteil des Fonds kann der Fondsmanager somit flexibel zwischen 0 und 100 Prozent hoch- und herunterfahren. Zusätzlich werden überkaufte und überverkaufte Situationen ausgewertet. Hierzu kann das Fondsmanagement auf der taktischen Ebene im Rahmen eines zielgerichteten Timings zugreifen, wobei die taktischen Investments nur 25% ausmachen. Auf der taktischen Ebene werden die Signale täglich ausgewertet. Basierend auf den Ergebnissen der Marktselektion erfolgt im nächsten Schritt die Fondsauswahl. Das Anlageuniversum des *ETF-DACHFONDS* besteht aus allen auf Xetra in Deutschland zum Erwerb zugelassenen ETF-Fonds. Zurzeit sind das rund 400. Das gilt auch für Instrumente, die auf fallende Kurse setzen, wie etwa Short-ETFs. In allen ETFs-Fondskategorien wird eine Vorselektion anhand verschiedener Kriterien vorgenommen (Fondsselektion). Als Kriterien dienen die Wahl des Indexes, Analyse der Indexzusammensetzung, Genauigkeit der Indexreplikation (Tracking Error Analyse), Art der Indexreplikation, Liquidität und Kostenstruktur. Aktives Währungsmanagement vor allem im US-Dollar erfolgt in gleicher Weise über eine mehrstufige Absicherungsstrategie (strategisch und taktisch). Das Trendphasenmodell basiert auf einer Excelprogrammierung. Momentan hält der *ETF-DACHFONDS* einen hohen Anteil von ETFs auf Schwellenländeraktien, insgesamt rund 25% von der Gesamtaktienquote von 37%. Rund 45% des *ETF-DACHFONDS* entfallen aktuell auf Renten.

Qualitätsmanagement

Die Performance des Fonds wird regelmäßig mit den Ergebnissen der Benchmark und einer Peer Group auf Tages- und Monatsbasis verglichen. Zur Risikoüberprü-

fung werden monatlich diverse Risikokennzahlen berechnet. Die Anlagegrundsätze werden täglich mittels SimCorp und einer Portfoliodatei auf Excel-Basis überprüft.

Team

Seit Auflegung wird der *ETF-DACHFONDS* vom CIO und Geschäftsführer *Markus Kaiser* verwaltet. Sein Stellvertreter ist *Thorsten Winkler*. Die beiden Fondsmanager haben mehrjährige Berufserfahrung im Finanzdienstleistungsbereich sowie einen akademischen Abschluss. *Mar-*

kus Kaiser ist außerdem diplomierter Vermögensmanager (DIA). Er gehört dem Unternehmen seit Oktober 2001 an und ist seitdem für das Dachfondsmanagement zuständig. Seit Januar 2009 gehört als dritter Fondsmanager darüber hinaus auch *Marc Sattler* zu dem Team.

Investmentcharakteristik

Wichtige externe Einflussfaktoren	Wichtige Steuerungsgrößen
Aktienmarkt (Niveau)	Assetauswahl
Aktienmarkt (Volatilität)	Assetgewichtung
Swap Spreads	Kassenhaltung
Langfristige Zinsen (Niveau)	Währungsgewichtung
Konjunktur	Länderallokation

Produktgeschichte

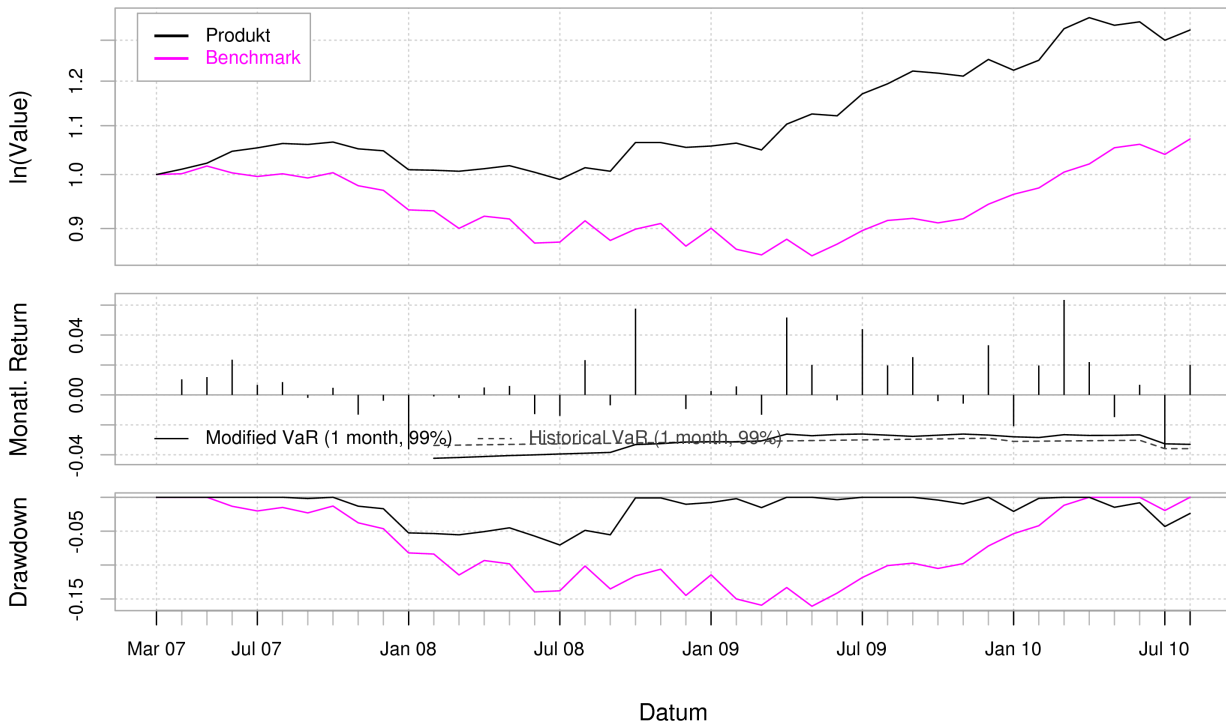
Monatliche Returns

	2007	2008	2009	2010
Jan	-	-3.6	0.3	-2.1
Feb	-	-0.1	0.6	2.0
Mrz	-	-0.2	-1.3	6.3
Apr	1.0	0.5	5.2	2.2
Mai	1.2	0.6	2.0	-1.5
Jun	2.3	-1.3	-0.4	0.7
Jul	0.7	-1.4	4.4	-3.5
Aug	0.9	2.3	2.0	2.0
Sep	-0.2	-0.7	2.5	-
Okt	0.5	5.8	-0.4	-
Nov	-1.3	0.0	-0.6	-
Dez	-0.4	-0.9	3.3	-
Produkt	4.7	0.7	18.7	5.9
Benchmark	-3.0	-10.3	8.5	13.6

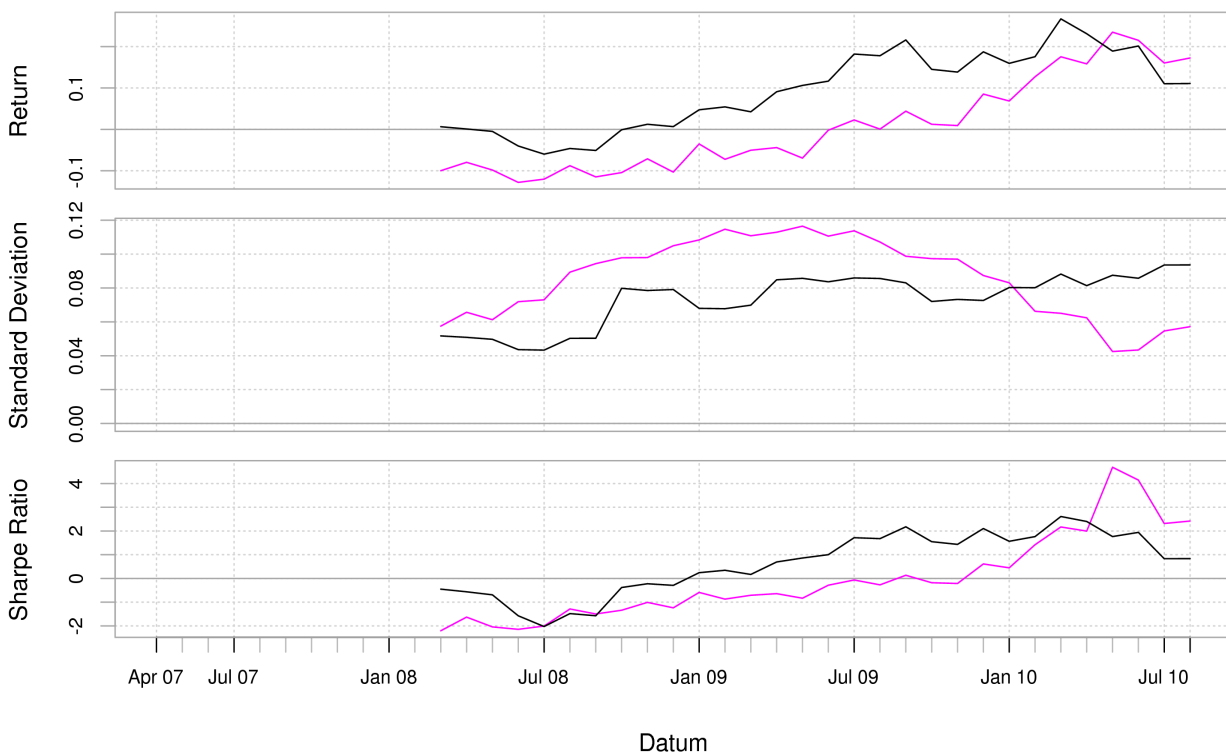
Statistik per Ende Aug 10	6 M	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre
Performance (annualisiert)	12.53%	11.08%	14.39%	7.67%
Volatilität (annualisiert)	11.78%	9.36%	8.81%	8.09%
Sharpe-Ratio	0.81	0.86	1.29	0.58
bestes Monatsergebnis	6.35%	6.35%	6.35%	6.35%
schlechtestes Monatsergebnis	-3.53%	-3.53%	-3.53%	-3.63%
Median der Monatsergebnisse	1.35%	1.32%	0.62%	0.13%
bestes 12-Monatsergebnis		11.08%	26.70%	26.70%
schlechtestes 12-Monatsergebnis		11.08%	11.03%	-5.09%
Median der 12-Monatsergebnisse		11.08%	17.79%	11.65%
längste Verlustphase	4	4	4	17
maximale Verlusthöhe	-4.31%	-4.31%	-4.31%	-7.04%

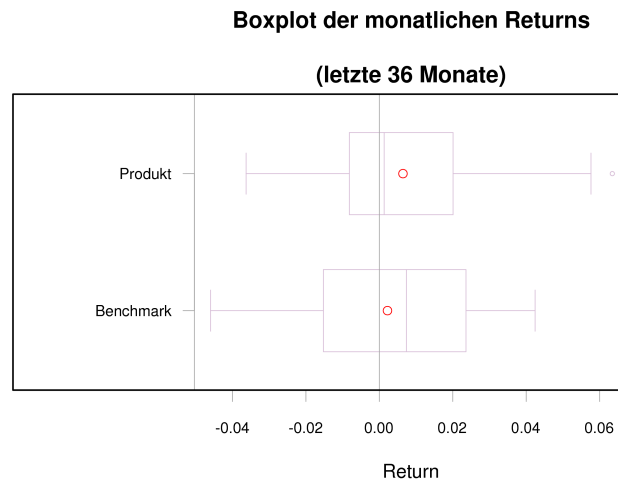
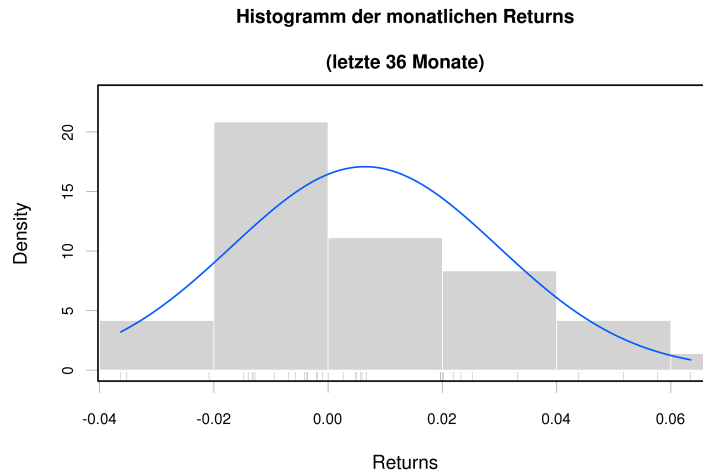
	Fonds vs. Benchmark (letzte 36 Monate)
Jensen Alpha	0.00
Jensen Alpha (annualisiert)	0.05
Beta	0.49
R-squared	0.29
Korrelation	0.54
Tracking Error	0.09
Active Premium	0.05
Information Ratio	0.59
Treynor Ratio	0.09

Performance



Rollierende 12-Monats- Performance





Erläuterungen

TELOS-Ratingskala

- AAA Der Fonds erfüllt höchste Qualitätsstandards
 - AA Der Fonds erfüllt sehr hohe Qualitätsstandards
 - A Der Fonds erfüllt hohe Qualitätsstandards
 - N Der Fonds erfüllt derzeit nicht die TELOS-Qualitätsstandards
- + / - differenzieren nochmals innerhalb der Ratingstufe

Das **Produktprofil** beinhaltet allgemeine Informationen zum Fonds, zur Gesellschaft sowie zum verantwortlichen Fondsmanager.

Das **Anlegerprofil** ermöglicht dem Investor einen schnellen Abgleich seiner Erwartungen mit der „offiziellen“ Einstufung des Produkts seitens der anbietenden Gesellschaft.

Der **TELOS-Kommentar** fasst die wesentlichen Erkenntnisse des Ratings zusammen und bildet damit eine wichtige Ergänzung zur Ratingnote. Die weiteren Abschnitte beinhalten deskriptive Informationen zum Investmentprozess, dem Qualitätsmanagement und dem verantwortlichen Team.

Die **Investmentcharakteristik** nennt die aus Sicht des Fondsmanagements wichtigsten externen Faktoren, welche die Wertentwicklung des Fonds beeinflussen, sowie die zentralen Größen für dessen Steuerung.

Die **Produktgeschichte** stellt die Entwicklung des Fonds im Vergleich zum Geldmarkt und gegebenenfalls zur Benchmark unter Performance- und Risikogesichtspunkten graphisch und tabellarisch dar, basierend jeweils auf den Werten zum Monatsende. Fonds- und Benchmarkdaten werden von der Fondsgesellschaft bereitgestellt.

Die **Performance** des Fonds wird auf Basis reinvestierter Preise berechnet: Ausschüttungen werden also rechnerisch umgehend in neue Fondsanteile investiert. Da-

durch ist die Wertentwicklung ausschüttender und thesaurierender Fonds untereinander vergleichbar. Die Vorgehensweise entspricht der „BVI-Methode“. Orientiert sich das Fondsmanagement an einer *Benchmark*, so wird deren Entwicklung abgebildet, andernfalls wird in Abstimmung mit der Gesellschaft indikativ ein geeigneter Vergleichsindex herangezogen.

Das *Sharpe-Ratio* gibt Aufschluss über die „Mehrendite“ des Fonds gegenüber einer risikolosen Geldanlage – hier repräsentiert durch den Geldmarkt – im Verhältnis zum eingegangenen Gesamtrisiko. Die hierbei verwendete Volatilität ist die annualisierte Standardabweichung der Monatsrenditen. Als Geldmarktrendite wird 3% p.a. angesetzt.

Der *Median der Monatsergebnisse* ist dadurch gekennzeichnet, dass jeweils die Hälfte aller im betrachteten Zeitraum aufgetretenen Monatsrenditen mindestens bzw. höchstens so groß wie dieser Wert ist. Infolgedessen ist diese Kennzahl unempfindlicher gegenüber „Ergebnisausreißern“ als etwa der Mittelwert. In analoger Weise ist der *Median der 12-Monatsergebnisse* zu interpretieren. Die längste Verlustphase ist die Anzahl an Monaten, die der Fonds benötigte, um nach Verlusten den höchsten im betrachteten Zeitraum schon erreichten Stand wieder zu erreichen oder zu überschreiten; falls dies nicht gelang, ist das Periodenende maßgeblich. Entsprechend ist die *maximale Verlusthöhe* der größte Verlust, den der Fonds im betrachteten Zeitraum – ausgehend vom höchsten in dieser Periode schon erreichten Wert – erlitten hat.

Das *Jensen Alpha* misst die Beta-adjustierte (siehe Beta) Outperformance des Fonds gegenüber der Benchmark und wird mittels monatlicher Renditen berechnet. Ein

positiver Wert ist ein möglicher Hinweis auf die Erzeugung von Mehrwert durch das Fondsmanagement.

Beta ist ein Maß für das Marktrisiko des Fonds. Das Beta ist normalerweise größer (kleiner) als eins, wenn der Fonds volatiler (weniger volatil) als die Benchmark ist.

R² ist das Quadrat der Korrelation (siehe Korrelation). Es ist ein Qualitätsmaß dafür, wie gut sich die Fonds Erträge als lineare Funktion der Markterträge beschreiben lassen. Der Wert liegt zwischen 0 (schlecht) und 1 (gut).

Die *Korrelation* ist ein Maß dafür, wie sich der Fonds und der Markt im Verhältnis zueinander bewegen. Die Korrelation liegt zwischen -1 und +1. Die extremen Werte, d.h. -1/+1 deuten darauf hin, dass sich der Fonds und der Markt immer im Gleichschritt bewegen, -1 in entgegengesetzte Richtungen, +1 in die gleiche Richtung. 0 bedeutet, es gibt keine eindeutige Beziehung.

Der *Tracking Error* ist die Standardabweichung der Differenzen zwischen Fonds und Benchmark-Rendite. Je niedriger der Tracking Error ist, desto genauer folgt das Portfolio dem Index.

Das *Active Premium* (oder *Excess Return*) misst die Out-/Underperformance eines Fonds im Vergleich zu seiner Benchmark.

Das *Information Ratio* ist das Active Premium geteilt durch den Tracking Error. Je höher das Information-Ratio, desto höher ist das Active Premium des Fonds, bei gegebenem gleichen Risiko.

Das *Treynor Ratio* ist die Überschussrendite gegenüber einer risikolosen Geldanlage geteilt durch das Beta. Das Treynor-Ratio misst also die Beta-adjustierte Outperformance gegenüber einer risikolosen Geldanlage.

Alle Rechte vorbehalten. Dieser Rating Report beruht auf Fakten und Informationen, deren Quellen wir für zuverlässig halten, ohne jedoch deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit garantieren zu können. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben oder vorgenommenen Wertungen. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden. Ratings und Einschätzungen können sich ändern und sollten nicht alleinige Grundlage für Investmententscheidungen sein. Das Fondsrating stellt kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar. Die aktuelle Version dieses Reports finden Sie auf unserer [Webseite](#).



AAA-
09/2010

ETF-DACHFONDS

Kontakt

TELOS GmbH
Kirchgasse 2
D-65185 Wiesbaden
www.telos-rating.de

Telefon: +49-611-9742-100
Telefax: +49-611-9742-200
E-Mail: tfr@telos-rating.de